

Humboldt-Universität zu Berlin
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Institut für Archäologie

Protokoll

der **Sitzung des Rates des Instituts für Archäologie** in Form eines HU-Zoom-Meetings am **02.05.2022**

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15:30 Uhr

Anwesende (stimmberechtigt):

Leitung/Institutsdirektorin	Susanne Muth
Professor*innen	Susanne Muth Alexandra Verbovsek Silvia Kutscher Frank Kammerzell
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen	Aleksandra Lapčić Agnes Henning
Sonstige Mitarbeiter*innen	Antonia Weiße
Studierende	Daliah Wolff

Entschuldigt:

Professor*innen	Stephan G. Schmid
Studierende	Rosa Ludwig

Gäste (nicht stimmberechtigt)

Sonstige Mitarbeiter*innen	Karin Lippold
----------------------------	---------------

Protokoll	Isabell Wardin
-----------	----------------

ÖFFENTLICH:

TOP 1: Bestätigung der heutigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in folgender Form:

ÖFFENTLICH

- TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung*
- TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung der IR-Sitzung vom 21.02.2022*
- TOP 3: Verabschiedung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 24.01.2022*
- TOP 4: Verabschiedung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 21.02.2022*
- TOP 5: Berichte der Institutsdirektorin, Mitteilungen und Anfragen*
- TOP 6: Bericht der Prüfungsausschussvorsitzenden*
- TOP 7: Haushalt 2022*
- TOP 8: Stellvertretende dezentrale Frauenbeauftragte des Instituts für Archäologie*
- TOP 9: DV-Beauftragter Institut für Archäologie*
- TOP10: Sonstiges*

NICHTÖFFENTLICH

- TOP 11: Verabschiedung des nicht-öffentlichen Teils des Protokolls vom 24.01.2022*
- TOP 12: Verabschiedung des nicht-öffentlichen Teils des Protokolls vom 21.02.2022*
- TOP 13: Sonstiges*

mit **7:0:0** Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung vom 21.02.2022

Die Tagesordnung der letzten IR-Sitzung am 21.2.22 konnte wegen fehlender Beschlussfähigkeit nicht bestätigt werden. Daher wird die Tagesordnung der vergangenen IR-Sitzung nachträglich in folgender Form

ÖFFENTLICH

- TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung*
- TOP 2: Verabschiedung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 24.01.2022*
- TOP 3: Berichte der Institutsdirektorin, Mitteilungen und Anfragen*
- TOP 4: Bericht der Prüfungsausschussvorsitzenden*
- TOP 5: Bericht der stellvertretenden dezentralen Frauenbeauftragten*
- TOP 6: DV-Beauftragter Institut für Archäologie*
- TOP 7: Dokumentation der Lehrveranstaltungsnachweise*
- TOP 8: Sonstiges*

mit **7:0:0** Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3: Verabschiedung des öffentlichen Teils d. Protokolls vom 24.01.2022

Das Protokoll der IR-Sitzung am 24.1.22 konnte in der IR-Sitzung am 21.2.22 wegen fehlender Beschlussfähigkeit nicht bestätigt werden, so dass dies nun nachgeholt werden muss:

Der öffentliche Teil des Protokolls der Institutsrats-Sitzung am **24.01.2022** wurde mit **7:0:0** Stimmen ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 4: Verabschiedung des öffentlichen Teils d. Protokolls vom 21.02.2022

Der öffentliche Teil des Protokolls der Institutsrats-Sitzung am **21.02.2022** wurde mit **7:0:0** Stimmen ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 5 Bericht der Institutsdirektorin; Mitteilungen und Anfragen

Seit der letzten IR-Sitzung haben zwei Fakultätsratssitzungen am 16.03.2022 und 27.04.2022 sowie die Haushaltskommission-Sitzung am 20.04.2022 stattgefunden. Aus diesen Sitzungen wurden folgende Punkte im Bericht behandelt:

- **Pandemiegeschehen:** Die neue Dienstanweisung vom 1.4.22 hat den weiteren Umgang mit der Pandemie-Situation geregelt. Die Berliner Universitäten haben sich auf eine Fortsetzung der Maskenpflicht bis auf weiteres verständigt.
- **Unterstützung von ukrainischen Studierenden:** Alle Lehrenden werden zur Unterstützung von Studierenden aus der Ukraine aufgerufen; die Abteilung Internationales hat hierfür ebenfalls ein umfangreiches Angebot erstellt.
- **Novelle des BerIHG:** Eine Klärung bzgl. der PostDoc-Anstellungen ist weiterhin nicht in Sicht, das Präsidium der HU bemüht sich nachdrücklich um Lösungsfindungen. Welche konkreten Lösungen durch eine in Aussicht gestellte Novelle der Novelle gefunden werden, bleibt abzuwarten. Optional wird dabei die Einführung einer Übergangsphase in der Anstellung von Postdocs erwogen. Seitens der AG des AS werden aktuell konkrete Lösungsvorschläge für mögliche Optionen künftiger Ausschreibungen bzw. Besetzungen von PostDoc-WiMi-Stellen sowie der Definition der neuen entfristeten Stellenformate erarbeitet (2-PfadePLUS-Modell)
- **Veränderung der Stellenbewirtschaftung ab 01.01.2023:** Das jetzige Kontingente-Model endet zum 31.12.2022 – ein Systemwechsel findet dahingehend statt, dass die Stellenbewirtschaftung künftig auf der Basis der tatsächlich existierenden Stellen erfolgt. Im März fand ein Gespräch zwischen Dekanat und Institutsdirektion statt, wonach sich für das Institut für Archäologie keinerlei Probleme bei dem Systemwechsel abzeichnen. Der Stellenplan für das Folgejahr muss künftig immer bis zum 31.03. des Vorjahres gemeldet werden (mit der eventuellen Option der Aktualisierung nochmals im Herbst) – aufgrund der Kurzfristigkeit der Einführung des neuen Modells soll dieses Jahr einmalig eine Meldung erst im Herbst erfolgen.
- **Haushalt 2021-2022:** Grundsätzlich gilt, dass öffentliche Mittel nur für das jeweilige Haushaltsjahr zugewiesen sind und am Ende des Jahres als Reste oder Überschüsse in der Haushaltsrechnung ausgewiesen und wieder eingezogen werden, wenn sie nicht ausgegeben wurden. Die bisher erfolgte Praxis, angesparte Gelder automatisch auf das Folgejahr zu übertragen, entfällt

fortan. Künftig bedeutet dies, dass die im Haushalt eingestellten Gelder in dem betreffenden Jahr ausgegeben werden müssen; allein die Option einer Übertragung von bis zu 10/15% des ursprünglichen Ansatzes als Reste für das Folgejahr wird aktuell diskutiert. Inwieweit von den aktuell eingezogenen Restegeldern des vergangenen Jahres einmalig doch noch gewissen Beträge auf dieses Jahr übertragen werden können, bleibt abzuwarten; ihre Verfügbarkeit wäre dann erst ab dem Nachtragshaushalt im Spätsommer gegeben. Aktuell bietet Frau Blankenhorn zu verschiedenen Terminen Zoom-Schulungen zu den Haushaltsbegriffen an (Termine werden jeweils weitergeleitet).

- **Studium & Lehre:** Die Zulassungs- und Immatrikulationszahlen für die Studiengänge für das SS 22 liegen vor. Eine Änderung der ZSP-HU erfolgt dahingehend, dass künftig bei der Bewerbung zum Masterstudiengang nun mehr wieder maximal 30 LP fehlen dürfen; die zwischenzeitliche corona-bedingte Erhöhung der LP entfällt.

TOP 6: Bericht der Prüfungsausschussvorsitzenden

Entfällt

TOP 7: Haushalt 2022

Die Zahlen des Haushaltes des Instituts für Archäologie sind bekannt gegeben worden – sie setzen sich aus den LOM und dem DMB Rest 2020 zusammen.

Eine Ergänzungspauschale ist dieses Jahr nicht erfolgt; die Lehrbereiche sind gebeten nachprüfen, ob 2020 Ausgaben aus Drittmittel getätigt wurden, für die es einen Overhead gab; sollten sich hier doch entsprechende Ausgaben finden, muss eine Klärung der Ergänzungspauschale nochmals erbeten werden.

Für die Aufteilung der Haushaltsmittel bittet das Dekanat um Nennung des Schlüssels. Vorgeschlagen wird, für die LOM den üblichen Schlüssel der Vorjahre im Sinne einer hälftigen Aufteilung zwischen den beiden Lehrbereichen AKNOA und Klassische Archäologie anzuwenden. (Die Position DMB Rest 2020 – und damit die Art seiner Aufteilung – konnte noch nicht geklärt werden und wird daher noch nicht abgestimmt – ein Vorschlag zu dessen Aufteilung bzw. Verwendung wird dann entsprechend nachgereicht.)

Die LOM-Haushaltsmittel für das Jahr 2022 sollen 50 % / 50 % auf die Lehrbereiche Klassische Archäologie und AKNOA aufgeteilt werden.

Der Institutsrat stimmt der Aufteilung der Haushaltsmittel 2022 mit **7:0:0** Stimmen zu.

TOP 8: stellvertretende dezentrale Frauenbeauftragte des Instituts für Archäologie

Mit der Beurlaubung von Anne Herzberg-Beiersdorf ist die Position der stellvertretenden dezentralen Frauenbeauftragten erneut vakant. Es wird erneut nach einer Vertretung gesucht.

TOP 9: DV-Beauftragter Institut für Archäologie

Die Stelle des DV-Beauftragten war nach Ausscheiden von Wolfgang Filser vakant. Diese Position soll nun Dirk Mariaschk M.A., welcher eine Stelle als Technischer Mitarbeiter (Teilzeit 50 %) im Lehrbereich Klassischer Archäologie seit November 2021 inne hat, übernommen werden.

Der Institutsrat stimmt der Benennung von Dirk Mariaschk als DV-Beauftragten des Instituts für Archäologie mit **7:0:0** Stimmen zu.

TOP 10: sonstiges

Es wird nochmals die Bitte ausgesprochen, eine digitale Lösung für die aktuell weiterhin in Papierform praktizierten Leistungsnachweise anzustreben. Ein digitales Verbuchungssystem, wie es an anderen Universitäten praktiziert wird, ist überfällig. Laut Frau Lorenz ist ein Campus-Management-System im Entstehen. Alle anwesenden Mitglieder des Institutsrates betonen den dringenden Handlungsbedarf. Frau Verbovsek und Frau Kutscher werden um Weiterleitung dieser Bitte bzw. Rückfrage nach dem aktuellen Stand gebeten.

Die **nächste IR-Sitzung** findet am Montag, den 30.05.2022, um **14.00 Uhr s.t. in Form eines HU-Zoom-Meetings** statt. Die weiteren IR-Sitzungen im Sommersemester 2022 finden am 27.06.2022 und am 18.07.2022 statt.

gez. Prof. Dr. Susanne Muth
(Institutsdirektorin)